

## Das Personal in stationären Senioreneinrichtungen hat in zunehmendem Maße Kontakt auch mit muslimischen Bewohnern.

Der Bedarf zur Betreuung muslimischer Bewohner wird sich in den nächsten Jahren wesentlich erhöhen.

Aus der Unterschiedlichkeit der religiösen und kulturellen Hintergründe ergeben sich oft Unsicherheiten im Umgang von Personal und Bewohnern. Viele Probleme, die den Alltag im Heim unnötig belasten, lassen sich bei ausreichender Information, sowie mit etwas gutem Willen und Fingerspitzengefühl, vermeiden.

Dem Personal diese Informationen zur Verfügung zu stellen, ist eine der aktuellen Herausforderungen für die Verantwortlichen der Aus- und Fortbildung. In der Regel bedarf es dazu externer Expertise.

Wir bieten Ihnen Fortbildungsseminare für Ihre Mitarbeiter an. Die Leitungsebene Ihres Hauses beraten wir gerne in strukturellen Fragen der Implementierung muslimgerechter Wohn-, Betreuungs- und Pflegeformen.

Wir freuen uns, wenn unser Angebot Sie interessiert!

Christlich-Islamische Gesellschaft e.V.

Wilhelm Sabri Hoffmann, *Vorsitzender*  
Rainer Schwarz, *stellv. Vorsitzender und Projektleiter Bildungsarbeit*



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

## Grundstruktur eines Standardseminars Seminarmodule

### 1 Grundinformationen Islam

1. Allah
2. Mohammed
3. Koran
4. Sunna
5. „5 Säulen“
6. Glaubensartikel
7. Sunniten / Schiiten
8. Religiöse Reinheit

### 2 Die Lebenssituation von Muslimen in Deutschland

1. Religiöse Situationen und Strukturen
2. Soziale Situationen
3. Familienstrukturen und Generationenverhältnis
4. Leben im Alter

### 3 Wohnbedürfnisse von Muslimen im Heim

1. Ausstattung des Zimmers / der Wohnung
2. Ausstattung von Gemeinschaftsräumlichkeiten
3. Psychosoziale und religiöse Betreuung

### 4 Kommunikation

1. Kulturelle und religiöse Phänomene unterscheiden
2. Sprachprobleme
3. Personalstruktur

### 5

#### Speisen und Medikamente

1. Muslimische Reinheitsanforderungen an Speisen (*halal/haram*)
2. Schweinefleisch
3. Alkohol
4. Medikamente
5. Soziale Aspekte des Essens
6. Wie ist eine bewohnergerechte Versorgung mit Speisen und Getränken zu gewährleisten?

### 6

#### Die Würde der Bewohner bewahren

1. Scham
2. Islamische Bekleidungsvorschriften
3. Selbstbestimmung

### 7

#### Islamische Riten und ihr Vollzug unter den Bedingungen des Lebens im Heim

### 8

#### Sterben, Tod, Bestattung und Trauer bei Muslimen in Deutschland



## Wer wir sind

Die Christlich-Islamische Gesellschaft e. V. (CIG) ist die größte und älteste Organisation des christlich-islamischen Dialogs in Deutschland. Wir betreiben das *Informations- und Kompetenzzentrum Dialog mit dem Islam in Nordrhein-Westfalen*.

## Was wir anbieten

Wir bieten Ihnen Fortbildungsseminare zum Umgang mit muslimischen Bewohnern für die verschiedenen Berufsgruppen in Senioreneinrichtungen an.

Die Seminare werden von der CIG konzipiert und wir führen sie entweder in kompletter Form mit Ihren Mitarbeitern durch oder können sie auch im Gespräch mit Ihnen, als Träger der Fortbildung, dem spezifischen Bedarf Ihres Hauses anpassen. Die Seminare können entweder als In-House-Seminare oder an von Ihnen ausgewählten externen Orten durchgeführt werden. Darüber hinaus beraten wir Sie in strukturellen Fragen der Implementierung muslimgerechter Wohn-, Betreuungs- und Pflegeformen.

## Seminardauer

Die Seminare können mit einer flexiblen Anzahl von Modulen sowie mit einer unterschiedlichen Durchdringungstiefe der einzelnen Themen durchgeführt werden. Die Dauer beträgt 1 Tag bis 2 Tage. Die Seminardauer für das in diesem Prospekt vorgestellte Standardseminar beträgt bei niedriger bis mittlerer Durchdringungstiefe 1 Tag.

Christlich-Islamische Gesellschaft e.V.  
Alte Wipperfürther Straße 53, 51065 Köln  
Tel.: 0221 / 16 83 46 24, Fax: 0221 / 16 83 46 23  
E-Mail: [info@chrislages.de](mailto:info@chrislages.de)  
[www.christenundmuslime.de](http://www.christenundmuslime.de)  
[www.chrislages.de](http://www.chrislages.de)

Die Aufteilung in zwei Teilseminare ist möglich. Es können nach Absprache auch in diesem Prospekt nicht genannte Einzelthemen hinzugefügt werden.

## Methodik

Die eingesetzten Methoden richten sich nach der jeweiligen Zielgruppe und der zur Verfügung stehenden Zeit.

## Seminarleitung

Unsere Referentinnen und Referenten verfügen über langjährige Erfahrungen im Bereich des christlich-islamischen Dialogs und über intensive Praxis in der Vermittlung interreligiöser und interkultureller Inhalte.

## Termine

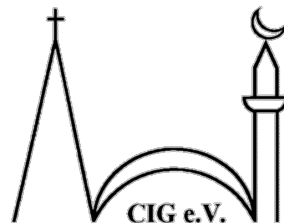
Die Termine werden individuell mit Ihnen vereinbart.

## Kosten

Wir machen Ihnen gerne ein Angebot, wenn wir mit Ihnen über Ihre Bedürfnisse gesprochen haben. Die Kosten kalkulieren wir entsprechend dem Arbeits- und Zeitaufwand individuell.

## Ihr Ansprechpartner

Rainer Schwarz, Projektleiter Bildungsarbeit der Christlich-Islamischen Gesellschaft  
Tel.: 0231 / 88 2 33 88  
E-Mail: [schwarz@chrislages.de](mailto:schwarz@chrislages.de)



Informations- und  
Kompetenzzentrum  
Dialog mit dem Islam  
in Nordrhein-Westfalen

# Muslimische Bewohner im Seniorenheim

## Fortbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Arbeitsbereichen der stationären Altenhilfe

Bestellseminar der  
Christlich-Islamischen Gesellschaft e.V.